

Herzlich willkommen zur

**Einführung in die rechtswissenschaftlichen Beifächer**  
(Öffentliches Recht, Strafrechtspflege, Zivilrecht)

Annette Hub, Studienfachberaterin

Der Download dieser Präsentation ist ab morgen möglich unter  
<https://studienbuero.rewi.uni-mainz.de/jura/einfuehrungsveranstaltung/>

## ALLGEMEINE INFOS – JURISTISCHE BEIFÄCHER (1)

### Zivilrecht

- 6 Semester
- 60 LP
- 4 Pflichtmodule
- 1 Wahlpflichtmodul

### Öffentliches Recht

- 6 Semester
- 60 LP
- 4 Pflichtmodule
- 1 Wahlpflichtmodul

### Strafrechts- pflege

- 6 Semester
- 60 LP
- 5 Pflichtmodule

## ALLGEMEINE INFOS – JURISTISCHE BEIFÄCHER (2)

### Zivilrecht

- regelt Rechtsbeziehungen von rechtlich gleichgestellten Rechtssubjekten
- Synonyme: Privatrecht, Bürgerliches Recht

### Öffentliches Recht

- berechtigt oder verpflichtet Träger hoheitlicher Gewalt
- Staatsrecht (bzw. Verfassungsrecht), Verwaltungsrecht, Europarecht

### Strafrechts- pflege

- Strafbarkeit von Handlungen
- Funktionsweise der Strafrechtspflege
- Besonderheiten bei Jugendlichen
- Prozessrecht
- Strafvollzugsrecht
- Kriminologie

## ALLGEMEINE INFOS – VERANSTALTUNGEN

- **Vorlesungen:** Vermittlung des theoretischen Stoffes in Pflicht- und Wahlpflichtfächern
- **Arbeitsgemeinschaften:** Aufbereitung des Stoffs bestimmter Vorlesungen in Kleingruppen, Üben der Falllösungstechnik, insb. des Gutachtenstils
- **Übungen:** Anwendung des erlernten theoretischen Wissens an Rechtsfällen
- **Seminare:** Behandlung spezieller Themen eines Fachgebietes in kleinerem Teilnehmerkreis

## JURISTISCHES NOTENSYSTEM:

Basiert auf der Verteilung von 00-18 Punkten.  
Eine Prüfung ist bestanden mit 04 Punkten.

**0 Punkte: ungenügend** (völlig unbrauchbare Leistung)

**1-3 Punkte: mangelhaft** (eine an erheblichen Mängeln leidende, im ganzen nicht mehr brauchbare Leistung)

**4-6 Punkte: ausreichend** (eine Leistung, die trotz ihrer Mängel durchschnittlichen Anforderungen noch entspricht)

**7-9 Punkte: befriedigend** (eine Leistung, die in jeder Hinsicht durchschnittlichen Anforderungen entspricht)

**10-12 Punkte: vollbefriedigend** (eine über den durchschnittlichen Anforderungen)

**13-15 Punkte: gut** (eine erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegende Leistung)

**16-18 Punkte: sehr gut** (eine besonders hervorragende Leistung)

## JURISTISCHES NOTENSYSTEM – UMRECHNUNG IN NORMALE NOTEN

Punkte	=	Noten
15 – 18	=	1,0
13 – 14	=	1,3
11 – 12	=	1,7
10	=	2,0
9	=	2,3
8	=	2,7
7	=	3,0
6	=	3,3
5	=	3,7
4	=	4,0
0 – 3	=	5

# WICHTIGE ORGANISATORISCHE VORAUSSETZUNG

Einsendung des Antrags auf Zulassung zur Bachelor-Prüfung **bis 27.05.2024** per Post oder durch Einwurf im Studienbüro-Briefkasten

Formular abrufbar auf:

<https://studienbuero.rewi.uni-mainz.de>

→ dort unter „Jura“

→ „Alle Formulare“

Adresse:

Johannes Gutenberg-Universität  
Studienbüro des Fachbereichs 03  
- Prüfungsangelegenheiten Jura -  
55099 Mainz

JG|U

7

Nur vollständig ausgefüllte Formulare werden berücksichtigt! Bitte handschriftlich!

Name: ..... Vorname: ..... Matrik.-Nr.: .....

geb. am: ..... in: ..... Matrik.-ausstellung: @studien.uni-mainz.de

Strasse: ..... PLZ/Ort: ..... Telefon: .....

An das  
Studienbüro des Fachbereichs 03  
an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Betr.: Antrag auf Zulassung zum Bachelorbefach**

Öffentliches Recht  Zivilrecht  Strafrechtspflege

Gemäß § 21 der Ordnung für die Prüfung in den Bereichen Öffentliches Recht, Strafrechtspflege und Zivilrecht beantrage ich für diesen Studiengang die Zulassung.

Dem Antrag füge ich folgende Unterlagen bei:

- ein Lichtbild (bitte oben anbringen),
- den Immatrikulationsnachweis des oben genannten Befachs (bitte eine Studienbescheinigung mit Fachangabe und Semesterzahl auf der Rückseite dieses Antrags aufkleben),
- eine Erklärung darüber, welche Prüfungen im Rahmen eines juristischen Studiengangs bereits abgelegt oder welche vergleichbaren Studien- oder Prüfungsleistungen bereits an einer anderen Hochschule oder sonstigen Einrichtung erbracht worden sind (die Urkunden hierüber sind beizufügen, soweit die Anerkennung nicht schon beim Studienbüro Jura beantragt wurde),
- eine Erklärung darüber, ob ich bereits eine Bachelorprüfung in dem gleichen Bachelorstudiengang an einer Hochschule in Deutschland erfolgreich nicht bestanden habe oder ob ich mich in einem nicht abgeschlossenen sonstigen Prüfungsverfahren an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland befinde,
- eine Erklärung darüber, ob und ggf. wie oft ich bereits Prüfungsleistungen oder prüfungsrelevante Studienleistungen in den gleichen Fächern oder Modulen in einem Bachelorstudiengang oder einem anderen vergleichbaren Studiengang an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland nicht bestanden habe.

Die Unterlagen zu 1 und 2 sind immer beizufügen. Sofern zu 3., 4. und 5. keine Unterlagen beigelegt werden, gilt dies als Erklärung, dass von den dort genannten Prüfungs- oder Studienleistungen noch keine erbracht bzw. nicht bestanden wurden.

Ich erkläre hiermit, dass ich

- im Falle eines gleichzeitigen Studiums in einem anderen Studiengang dem zuständigen Prüfungsausschuss den Beginn und Abschluss des Prüfungsverfahrens sowie das Nichtbestehen von Prüfungen und Leistungsüberprüfungen in dem anderen Studiengang unverzüglich schriftlich mitteilen werde,
- im Falle eines gleichzeitigen Studiums in einem anderen Studiengang dem zuständigen Prüfungsausschuss den Beginn und Abschluss des Prüfungsverfahrens sowie das Nichtbestehen von Prüfungen und Leistungsüberprüfungen in dem anderen Studiengang unverzüglich schriftlich mitteilen werde.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich

- zur Nutzung der bereit gestellten Möglichkeiten der elektronischen Kommunikation verpflichtet bin, insbesondere dazu verpflichtet bin, mich regelmäßig über Mitteilungen, Dokumente und Bescheide, die elektronisch innerhalb des integrierten Systems (Jugawire) zugestellt werden (Systemnachricht), zu informieren.<sup>1</sup>

Datum: ..... WiSe/SS: ..... Semester: ..... Unterschrift: .....

<sup>1</sup> siehe Verwaltungsvorgang Nr. 02/2009 für den Bereich Campus und Dienstleistungen

JG|U

8

## DAS ERSTE FACHSEMESTER IM SOMMERSEMESTER 2024

Wichtige digitale Plattformen (Login erforderlich) sind

- Jogustine (Lehrveranstaltungs- und Prüfungsanmeldungen, Vorlesungsverzeichnis): <https://jogustine.uni-mainz.de/>
- Moodle / LMS (zentrale Plattform für Informationen und Materialien zu Ihren Lehrveranstaltungen – „Kursen“): <https://lms.uni-mainz.de/>
- Panopto (Plattform für Lehrveranstaltungspodcasts): <https://video.uni-mainz.de/>

Die Anmeldung zu den Modulen, Lehrveranstaltungen und Prüfungen erfolgt (wie in Ihrem Kernfach) über:

<https://jogustine.uni-mainz.de>



## BEIFACH ZIVILRECHT – MODULE

1. Allgemeiner Teil des BGB und Schuldrecht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeiner Teil des BGB mit Arbeitsgemeinschaft</li> <li>• BGB – Schuldrecht mit Arbeitsgemeinschaft</li> </ul>
2. Gesetzliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BGB – Gesetzliche Schuldverhältnisse mit Arbeitsgemeinschaft</li> <li>• BGB – Sachenrecht mit Arbeitsgemeinschaft</li> </ul>
3. Grundlagen des Zivilrechts	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Römisches Recht I</li> <li>• Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte</li> </ul>
4. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallbearbeitung mit kleiner Hausarbeit</li> </ul>
5. Wahlpflichtmodul	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsrecht <b>oder</b></li> <li>• Familien- und Erbrecht <b>oder</b></li> <li>• Wirtschaftsrecht</li> </ul>

## BEIFACH ÖFFENTLICHES RECHT – MODULE

1. Grundlagen des Rechts	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsphilosophie</li> <li>• Verfassungsgeschichte der Neuzeit</li> </ul>
2. Staatsrecht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatsrecht I</li> <li>• Staatsrecht II</li> <li>• Arbeitsgemeinschaft</li> </ul>
3. Allgemeines Verwaltungsrecht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeines Verwaltungsrecht I</li> <li>• Allgemeines Verwaltungsrecht II</li> <li>• Arbeitsgemeinschaft</li> </ul>
4. Europarecht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Europarecht I</li> <li>• Europarecht II</li> </ul>
5. Wahlpflichtmodul	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationales Öffentliches Recht <b>oder</b></li> <li>• Medienrecht <b>oder</b></li> <li>• Steuerrecht <b>oder</b></li> <li>• Wirtschaft und Verwaltung</li> </ul>

## BEIFACH STRAFRECHTSPFLEGE – MODULE

1. Strafrecht Allgemeiner Teil	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung Strafrecht I</li> <li>• Vorlesung Strafrecht II</li> <li>• Arbeitsgemeinschaft im Strafrecht</li> <li>• Einführung ins Beifachstudium</li> </ul>
2. Ausgewählte Delikte und Strafverfahrensrecht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung Strafrecht III</li> <li>• Vorlesung Strafverfahrensrecht</li> <li>• Arbeitsgemeinschaft für Beifachstudierende</li> </ul>
3. Strafe und Sanktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugendstrafrecht</li> <li>• Sanktionenrecht</li> <li>• Grundlagen der Kriminologie</li> <li>• Übung</li> </ul>
4. Kriminologie I	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angewandte Kriminologie mit Praxisbezug</li> <li>• Strafvollzug</li> </ul>
5. Kriminologie II	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriminologisches Seminar mit Praxisbezug</li> <li>• Übung</li> </ul>

## VERLAUFSPLAN: BEIFACH ZIVILRECHT- BEGINN SOMMER

1. Fachsemester (Sommer)	•Modul 1: Einführung ins Bürgerliche Vermögensrecht (mit AG und Klausur)
2. Fachsemester (Winter)	•Modul 1: Schuldrecht I/II (mit AG und Klausur) •Modul 2: Gesetzliche Schuldverhältnisse (mit AG und Klausur)
3. Fachsemester (Sommer)	•Modul 2: Sachenrecht (mit AG und Klausur)
4. Fachsemester (Winter)	•Modul 3: Römisches Recht (Klausur) •Modul 4: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (mit Hausarbeit)
5. Fachsemester (Sommer)	•Modul 3: Europäische und deutsche Rechtsgeschichte (Klausur) •Modul 5: Wahlpflichtmodul
6. Fachsemester (Winter)	•Modul 5: Wahlpflichtmodul (mündliche Prüfung oder Klausur)

## VERLAUFSPLAN: BEIFACH ÖFFENTLICHES RECHT – BEGINN SOMMER

1. Fachsemester (Sommer)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul 1: Verfassungsgeschichte der Neuzeit (mit Klausur)</li> <li>• Modul 2: Staatsrecht II – Grundrechte (mit Klausur)</li> <li>• Modul 2: Beifach-Arbeitsgemeinschaft im Staatsrecht</li> </ul>
2. Fachsemester (Winter)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul 1: Rechtsphilosophie (mit Klausur)</li> <li>• Modul 2: Staatsrecht I – Staatsorganisationsrecht (mit Klausur)</li> </ul>
3. Fachsemester (Sommer)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul 3: Allgemeines Verwaltungsrecht I (mit AG)</li> <li>• Modul 4: Europarecht I (mit Klausur)</li> </ul>
4. Fachsemester (Winter)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul 3: Allgemeines Verwaltungsrecht II (mit AG und Klausur)</li> <li>• Modul 4: Europarecht II</li> </ul>
5. Fachsemester (Sommer)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul 5: Wahlpflichtmodul</li> </ul>
6. Fachsemester (Winter)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul 5: Wahlpflichtmodul</li> </ul>

## VERLAUFSPLAN: BEIFACH STRAFRECHTSPFLEGE– BEGINN SOMMER

1. Fachsemester (Sommer)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frei</li> </ul>
2. Fachsemester (Winter)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul 1: Vorlesung Strafrecht I (mit AG und Klausur)</li> <li>• Modul 1: AG Einführung ins Beifachstudium</li> </ul>
3. Fachsemester (Sommer)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul 1: Vorlesung Strafrecht II (mit AG und Klausur)</li> <li>• Modul 2: Vorlesung Strafverfahrensrecht (mit AG für Beifachstudierende)</li> <li>• Modul 2: Vorlesung Strafrecht III (mit Klausur)</li> </ul>
4. Fachsemester (Winter)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul 3: Vorlesungen Grundlagen der Kriminologie, Jugendstrafrecht, Sanktionenrecht</li> </ul>
5. Fachsemester (Sommer)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul 3: Übung Strafrechtspflege (mit Klausur)</li> <li>• Modul 4: Vorlesung Angewandte Kriminologie mit Praxisbezug</li> <li>• Modul 4: Vorlesung Strafvollzug</li> </ul>
6. Fachsemester (Winter)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul 5: Übung Kriminologie</li> <li>• Modul 5: Seminar Angewandte Kriminologie (mit Seminararbeit als modulübergreifender Prüfung der Module 4 und 5)</li> </ul>



# 1. FACHSEMESTER: BEIFACH ZIVILRECHT

Modul 1: Einführung  
ins Bürgerliche  
Vermögensrecht und  
Schuldrecht  
(M.03.135.4011)

- Vorlesung Einführung ins Bürgerliche Vermögensrecht – BGB AT (03.135.1101)
- Dozent: Prof. Dr. Klaus Ulrich Schmolke
- Mo., 16.15 – 17.45 Uhr, RW 1  
+ Do., 14.15-15.45 Uhr, RW 1
- Beginn: 18.04.2024 (Do!)
- Arbeitsgemeinschaften
- Beginn: Woche ab 29.04.2024

# 1. FACHSEMESTER: BEIFACH ÖFFENTLICHES RECHT

Modul 1:  
Grundlagen des  
Rechts

- Vorlesung Verfassungsgeschichte der Neuzeit (03.135.17003)
- Dozent: Prof. Dr. Friederike Wapler
- Mi., 16.15 – 17.45 Uhr, RW 1
- Beginn: 17.04.2024

Modul 2:  
Staatsrecht

- Vorlesung Staatsrecht II – Grundrechte (03.135.1302)
- Dozent: Prof. Dr. Karsten Schneider
- Di., 12.15 – 13.45 Uhr, RW 1  
+ Do., 12.15-13.45 Uhr, RW 1
- Beginn: 18.04.2024
- AG Staatsrecht für Beifach-Studierende (03.135.20121)
- Mi., 12.15-13:45 Uhr, RW 4
- Beginn: Woche ab dem 29.04.2024

## 2. FACHSEMESTER: BEIFACH STRAFRECHTSPFLEGE

Im Wintersemester:

Modul 1, Strafrecht  
Allgemeiner Teil  
(M.03.135.3021)

- Vorlesung Strafrecht I (03.135.1201)
- AG im Strafrecht I (03.135.1521)
- AG für Beifachstudierende (03.135.3012)

## STUDIENORGANISATION - FRISTEN

### Wichtige Fristen im 1. Semester:

- Allgemeine Anmeldung zur Beifachprüfung  
→ bis 27.05.2024 per schriftlichem Antrag, abrufbar auf  
<https://studienbuero.rewi.uni-mainz.de/jura/alle-formulare/>
- Lehrveranstaltungsanmeldung zu Vorlesungen in Jogustine  
→ seit Mo., 08.04.2024, 13 Uhr, bis Fr. 19.04.2024, 21 Uhr.
- Lehrveranstaltungsanmeldung zu Arbeitsgemeinschaften  
→ ab Do., 11.04.2024, 13 Uhr.

## DAS STUDIENBÜRO

Das Studienbüro ist Ihre zentrale Servicestelle für

- alle Fragen zu Prüfungen,
- die Organisation von Lehrveranstaltungen,
- die Studienfachberatung,
- Anerkennungen bisher erworbener Prüfungsleistungen sowie
- sonstige Fragen rund ums Studium.

## DAS STUDIENBÜRO - ADRESSEN

**Homepage:**

<https://studienbuero.rewi.uni-mainz.de>

→ „Kontakt“: Sprechzeiten der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**Zentrale E-Mail-Adresse:**

[studienbuero-jura@uni-mainz.de](mailto:studienbuero-jura@uni-mainz.de)

**Postadresse:**

Johannes Gutenberg-Universität  
Studienbüro des Fachbereichs 03  
- Prüfungsangelegenheiten Jura -  
55099 Mainz

**Adresse:**

Jakob-Welder-Weg 4, 55128 Mainz  
Altes Haus Recht und Wirtschaft, rechter Seitenflügel

## DAS STUDIENBÜRO - ANSPRECHPARTNER

- **Ansprechpartner (Tel.: 06131-39-...)**  
Bitte bevorzugen Sie die Kontaktaufnahme per Mail vor der telefonischen Kontaktaufnahme
  - [studienbuero-jura@uni-mainz.de](mailto:studienbuero-jura@uni-mainz.de)
  - Frau **Tamara Ferro**, Zimmer 01-315, Tel. 27114  
Info- und Servicebüro Jura/Wirtschaft  
Sprechzeiten Mo.-Fr., 9-12 Uhr, Di. und Mi., 14-16 Uhr
  - Frau **Sabine Uhlmann M.A.**, Zimmer 01-313, Tel. 23762  
Prüfungsangelegenheiten Jura  
Sprechzeiten Mo.-Mi., 9-12 Uhr; Di., 14-16 Uhr, Fr., 9-11 Uhr
  - Frau **Annette Hub**, Zimmer 00-336, Tel. 30957  
Studienfachberatung Jura,  
Sprechzeiten Di., 9-12 Uhr, Mi., 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, Fr. nach Vereinbarung

## WICHTIGE INTERNETADRESSEN

Zentrale **Studienangelegenheiten der Uni Mainz** (insbes. Fragen zur Einschreibung / Rückmeldung / Fachwechsel)  
[www.uni-mainz.de/studium](http://www.uni-mainz.de/studium)

Infoseite Jogustine  
[www.info.jogustine.uni-mainz.de](http://www.info.jogustine.uni-mainz.de)

Homepage des **Abteilung Jura** (insbes. Lehrstuhlseiten)  
[www.jura.uni-mainz.de](http://www.jura.uni-mainz.de)

Vielen Dank  
für  
Ihre Aufmerksamkeit  
und  
viel Erfolg im Studium!

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

JG|U